

-tiefer bohren-

Fragen zur Predigt in der Luther-Kirchgemeinde Chemnitz



ZUM GOTTESDIENST VOM 2. AUGUST 2020

GLEICHNISSE TEIL 2: DIE SACHE MIT DEM MAMMON ODER EINE ANLEITUNG ZUM BETRUG

STEPHANIE MITTELBACH

Jesus wandte sich zu seinen Jüngern und sagte: »Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Über diesen gingen Klagen bei ihm ein; es hieß, er veruntreue ihm sein Vermögen. Da ließ er den Verwalter rufen. »Was muss ich von dir hören?«, sagte er zu ihm. »Leg die Abrechnung über deine Tätigkeit vor; du kannst nicht länger mein Verwalter sein.« Der Mann überlegte hin und her: »Was soll ich nur tun? Mein Herr wird mich entlassen. Für schwere Arbeit tauge ich nicht, und ich schäme mich zu betteln. Doch jetzt weiß ich, was ich tun kann, damit die Leute mich in ihren Häusern aufnehmen, wenn ich meine Stelle als Verwalter verloren habe.« Nacheinander rief er alle zu sich, die bei seinem Herrn Schulden hatten.

»Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?«, fragte er den ersten. »Hundert Fass Olivenök«, antwortete der. Darauf sagte der Verwalter: »Hier, nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin, und schreib statt dessen fünfzig.« Dann fragte er den nächsten: »Und du, wie viel bist du ihm schuldig?« - »Hundert Sack Weizen«, lautete die Antwort. Der Verwalter sagte zu ihm: »Hier, nimm deinen Schuldschein, und schreib statt dessen achtzig.« Da lobte der Herr den ungetreuen Verwalter dafür, dass er so klug gehandelt hatte. In der Tat, die Menschen dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Menschen des Lichts.«

LUKAS 16,1-8 (NGÜ)

GLEICHNISSE TEIL 2: DIE SACHE MIT DEM MAMMON ODER EINE ANLEITUNG ZUM BETRUG

Sucht euch die für euch passende Anzahl an Fragen heraus und kommt über eure Antworten miteinander ins Gespräch.



EINSTIEG / EISBRECHER

- Hattest du schon mal ein total witziges Missverständnis mit jemandem? Erzähle davon, wie ihr eine Sache aus völlig unterschiedlichen Perspektiven betrachtet habt.
- Nehmt euch 5 Minuten, um gemeinsam zu schweigen und um euch Gottes permanenter Gegenwart bewusst zu werden und diese zu genießen.



PERSÖNLICHE FRAGEN

- Wie oft hast du in den letzten Wochen mit jemandem ein min. 30minütiges Gespräch geführt und davon min. 80 % nur genau zugehört und weiter nachgefragt?
- Wie geht es dir damit, dass es Gott scheinbar nicht so sehr um 100% richtig geht?



ÜBERSICHT GEWINNEN

- Wofür wird der Verwalter im Gleichnis von seinem Herrn gelobt und wofür nicht?
- Wozu will uns Jesus mit diesem herausfordernden Gleichnis ermutigen?



TIEFGANG

- Wenn, laut Jesus, die „Menschen dieser Welt im Umgang mit ihresgleichen klüger sind als die Menschen des Lichts“ (V8), was kannst du dann von den „Menschen dieser Welt“ lernen? Wer sind überhaupt diese „Menschen dieser Welt“ in deinem Leben?



ABSCHLUSS

- Nenne 3 ganz konkrete Konsequenzen, die dieses Gleichnis auf dein Leben haben könnte (Machbar, Messbar & Motivierend sollten die Konsequenzen sein)?
- Sprecht euch abschließend betend Mut zu.